

Halle und Umgebung.

Halle, den 23. Juni 1916.

Städtischer Markt.

Der riesige Andrang zum gestrigen Kartoffelmarkt erinnerte an die lebhafteste Tätigkeit, die im letzten Winter auf dem Produzentenmarkt besitzte. Es sind im Ganzen rund 1200 Kr. Kartoffeln und 70 Zentner Erbsen den ganzen Tag hindurch bis 8 Uhr abends verabreicht worden.

11 000 Zentner Kartoffeln in 24 000 Haushaltungen.

Obwohl nicht anzunehmen ist, daß diese Mengen in einer Woche vollständig verbraucht worden sind, treten von diesen Haushaltungen mindestens 10 Prozent der Käufer auf, indem sie noch Vorräte an Kartoffeln besitzen.

Der Verkauf am Produzentenmarkt wird morgen fortgesetzt werden.

Kartoffelverkauf.

Es hat sich herausgestellt, daß bei dem Anlauf von Kartoffeln in dieser Woche Unterziffernisse in großem Umfange vorgekommen sind. Die Zahl der Haushalte, die sich zum Einkauf gemeldet haben, ist größer als die Zahl der in Halle befindlichen Haushalte.

Vom Jahrmarkt.

Die Preise für Läufer Schweine in Hildesheim sind dem gestrigen Viehmarkt, dem Alter der Tiere entsprechend, zwischen 55 bis 185 Mk. und die für Ferkel zwischen 20 und 35 Mk. für ein Stüd.

Die Lage auf dem Gemüsemarkt.

Man schreibt uns: Stetig allgemein sind die Klagen über Mangel in diesen Jahren. Die Preise für Gemüse sind in Halle seit der Verlagerung recht unzufrieden waren, und litt demzufolge die Verbraucher indirekt durch schlechte Beschaffenheit der Ware.

Bedeutende Erleichterungen der Reichs-Befreiungsstelle.

Bei der neuen Verordnung sind in dem § 7 Bestimmungen enthalten, die in einzelnen zu großen Härten geführt hätten. Der § 7 erlaubt künftig dem Großhändler mit Zertifikat waren und dem Hersteller von Befreiungstiteln nur den Verkauf an frühere deutsche Kunden und bedeutet außerdem die Befreiung auf Vorrat.

Eine Erhöhung der Feuerzulgulden.

für die deutschen Bauarbeiter um 3 Pf. für die Stunde (in Orten mit weniger als 5000 Einwohnern um 2 Pf.) soll, wie die baugewerblichen Arbeitgeber und Arbeiterorganisationen nach

oder will, oder das verderben würde, ehe es den Verbrauch erreicht. Der einzelne Gemüsehändler oder Verkäufer über seine Ernte nicht nach vollstreckungsfähigen Zwecken abgeben kann.

Mit Rückstreißen glaubte man der unternehmigen Preisentwicklung steuern zu können. Im übrigen Bereich, wo örtliche Erzeugung örtliche Nachfrage bedien soll, ist das am weitesten möglich gemacht.

Der Verkauf von Saatgetreide bleibt unter besonderen, einschränkenden und unflexiblen Bestimmungen stehenden Bestimmungen, deren Zweck dem Reichsanwalt nachfolgt ist, frei. Der Reichsanwalt kann Ausnahmen von dem Verbot der Verbringung bewilligen; solche werden beispielsweise veranlaßt durch in Frage kommenden, wo der Eigentümer zur Einbringung der Ernte technisch — aus Mangel an Arbeitskräften, Gepanzen und dergleichen — außerstande ist und sie deshalb im Ganzen zur Aberntung verkaufen muß.

Vorverkaufsverbot für die Ernte 1916.

Wie im Vorjahre, so ist auch für die Ernte von 1916 ein Vorverkaufsverbot erlassen worden. Da die gesamten Erntemengen öffentlich durch besondere behördliche Stellen und Wirtschaftsorganisationen vermarktet und verteilt werden sollen, ist ein solches Verbot erforderlich; würde es nicht erlassen, so müßte nachträgliche Befreiungnahme bei den Erwerbenden der Nahrungsmittel stattfinden.

Bedeutende Erleichterungen der Reichs-Befreiungsstelle.

Bei der neuen Verordnung sind in dem § 7 Bestimmungen enthalten, die in einzelnen zu großen Härten geführt hätten. Der § 7 erlaubt künftig dem Großhändler mit Zertifikat waren und dem Hersteller von Befreiungstiteln nur den Verkauf an frühere deutsche Kunden und bedeutet außerdem die Befreiung auf Vorrat. Um diese Härten zu mildern, werden die Befreiungsstellen mitteilend — demnach bezüglich der Kundenbefreiung (§ 7 Abs. 1) weitgehende Ausnahmegestimmungen mit den nächsten allgemeinen Erklärungen der Verordnung von der Reichsbefreiungsstelle herausgegeben werden.

Eine Erhöhung der Feuerzulgulden.

für die deutschen Bauarbeiter um 3 Pf. für die Stunde (in Orten mit weniger als 5000 Einwohnern um 2 Pf.) soll, wie die baugewerblichen Arbeitgeber und Arbeiterorganisationen nach

den im Mai d. J. unter Leitung des Reichsamts des Innern abgehaltenen Verhandlungen beschlossen haben, vom 1. Juli d. J. ab eintreten. Eine weitere Erhöhung um 2 Pf. (Ges. 1 Pfa.) soll am 1. September d. J. folgen.

Die Kriegsbefreiung für Staatsbeamte und technische Hilfskräfte werden nach diesen Erklärungen abgelehnt. Es erhalten die etwa 5000 Beamten mit einem Dienstverhältnis bis zu 2400 Mark (außerordentliches Besondere bis 2700 Mark) monatlich 5 bis 8 Mark, wenn sie verheiratet sind, aber Anderer unter 15 Jahren nicht besitzen; beim Vorhandensein von Kindern werden für jedes Kind 4 Mark mehr gezahlt.

Katastrophen.

WTB. Berlin, 22. Juni. Die Bezugserleichterung der deutschen Landwirte, Berlin, gibt bekannt, daß sie die ihrem Ueberlassungsverlangen unterliegenden, der noch nicht angeforderten Katastrophen für den Bereich freigeht, soweit daraus Katastrophalente hergestellt wird, der zu höchstens 15 Pf. für das Pfund, für überquadratische Ware zu höchstens 25 Pf. für das Pfund, in die Hände des Verbrauchers gelangt.

Juni-Gesamtvergleich.

WTB. Berlin, 22. Juni. Auf Grund der Verordnung des Bundesrats vom 30. März 1916 betreffend die Abänderung des Höchstpreises für die Reichsproduktionsstelle vom Reichsanwalt die Ermächtigung erteilt worden, in Fällen dringenden Bedarfs zu anderen als in den bisherigen Bestimmungen (vom 25. April und 7. Juni) bezeichneten Zweckmäßigkeit auf Kommunalandverbände nach Maßgabe der verfügbaren Bestände zu überweisen. Die Kommunalandverbände haben Bezug und Verbrauch in ihrem Bezirke nach Umweisung der Reichsproduktionsstelle zu regeln.

Der Stadtratsvorsitzende.

Halle, den 23. Juni 1916.

Für die Ausführung der Wasserrohrleitung in der Klosterstraße wurden folgende Borderungen eingereicht: Ernst Bienen, Halle, Nr. 882/5; G. Eber, Halle, Nr. 835; C. Sperlina, Halle, Nr. 940/25; U. Lind, Halle, Nr. 1435/50; Gottfr. Richter, Halle, Nr. 954/50; G. Günther Nachf., Halle, Nr. 718/50.

Die Neubildung mehrerer Klassen in verschiedenen Schulen mit Mienensubstod aus Rothbuche, etwa 1200 Aem., soll im Wege der Wettbewerbung im Ganzen oder nach Schulen getrennt vergeben werden. Bei der Submission finden folgende Borderungen gelten: Ernst Zimmerer, Halle: Westendstraße 303/45, Lalmstraße 2052/75, Lalmstraße 1219/75, Cröllitzer Straße 1850/68; Weingärtnerstraße 1291/15, Giebichenhainer Wäldchenstraße 957/95; F. Richter, Halle: Martinstuhle 357, Lalmstraße 2242/50, Lalmstraße 1332/50; Verein: Parfettfabrik, Meudorf: Martinstuhle 295/35, Lalmstraße 2015/25, Lalmstraße 1199/25, Cröllitzer Straße 1327/95; Weingärtnerstraße 1209/45, Giebichenhainer Wäldchenstraße 941/55; Weingärtnerstraße 804, Frankfurt a. M.: 295/50, 2001/00, 1150/00, 1316/60, 1255/60, 933/30; St. Paulus, Nordhausen: 295/60, 1897/50, 1145, 1271/20, 1195/20, 901/60; Rhein. Parfettfabrik, Köln-Ehrenfeld: 306, 2070, 1200, 1832, 1302, 996 Mk.; D. Eber, Weimar: 295, 2001, 1189, 1316/60, 1258/60, 933/30; Martinstuhle, Giebichenhainer: 300/90, 2035/50, 1209/50, 1533/30, 1280/30, 949/90; Wäldchen, Gann-Wäldchen: Lalmstraße 1127/75, Cröllitzer Straße 1596/95.

Einen Wahlgesandten gebergt die Evangel. Stadtmittelschule fünfjähriger Bildung am nächsten Sonntag nachmittag 4 1/2 Uhr in der Höhe des Waldlagers zu halten, bei dem Herr Pastor Winterberg und Herr Stadtmittelschullehrer Deubel sprechen werden und der Polanowener mitwirken wird.

Ein Sommerferienbericht auf dem Weisberg soll am Mittwoch, den 28. Juni, um 4 Uhr durch Pastor Faber abgehalten werden.

Der Vortrag hält Millionenwertentwertet sich um ein Aus Deutsch-Ostafrika. Es sind gegen 25 Jahre, seit dieser um der Leitung des berühmten D. M. erenst in die Arbeit der Berliner Mission in Deutsch-Ostafrika bestanden hat, er leistet für ein absonderer Ebdirektor. In der Entwicklung selber hat er

Die gesetzlich vorgeschriebene Lager-Aufnahme ist beendet. — Der Verkauf sämtlicher Waren — die in den großen Massen — und zu sehr vorteilhaften Preisen am Lager sind, findet bis 1. August ohne Bezugsrechte statt. Bei allen Ihren Einkäufen erhalten Sie nach wie vor 5 Prozent in Marken des Rabatt-Spar-Vereins.

M. Schneider, Leipzigstraße 94.

Waffen Anteil und würde längst wieder draussen leben, wenn die Feinde nicht gekommen wären. ...

Schwiegerheile hell und bunt, vor Pfund 20 Fla. ...

Am Tage. Im Reichsarchiv entlieh ein Motorwagen ...

Am 21. Juni fand in der Aula der Universität der angelegte Vortrag des Vorsitzenden des Deutschen Sprachvereins ...

Ulgemeiner Deutscher Sprachverein, Zweigverein Halle.

Am 21. Juni fand in der Aula der Universität der angelegte Vortrag des Vorsitzenden des Deutschen Sprachvereins ...

An die Ausführungen schloß sich der Vortrag des von Frä. Käthe W. ...

Die deutsche Sprachbewegung im Weltkrieg. Redner schilderte die durch den Weltkrieg so wachsende Entfremdung des deutschen Volkes ...

Deutsche und österreichische Soldatengräber.

Aus Berlin wird uns geschrieben: Das Thema der Heldengedenkung durch Friedhofsanlagen ...

Das Thema der Heldengedenkung durch Friedhofsanlagen, Einzelgräber, Denkmäler begleitet seit langem diesen Krieg ...

Die stark landschaftliche Eigenart sich frei bleibt, zeigen die dem Bayerischen Verein für Volkstum und Volkstanz ...

man auf die Entbehrung des deutschen Volkes, der Mutter- sprache keine oder doch nur wenig Beachtung zu schenken. ...

Kriegspoeterei oder der geschundene Pegasus.

Um meine Leber ist mir bange, Die mild in meinem Busen singt ...

Verdriestatter aller Wälder, Benützen der Spalten Raum; Doch mein Gebieth, Vom Mäusenmetzler ...

Woh! Pegasus ward sehr geschunden, Seitdem des Krieges Göttin sprach ...

Wann endlich wird Genesung winken Dem arg behopten Dichterberge? ...

Wenn erst der Brummer nicht mehr brummt, Rein Feddegeschrei die Jagen schreut ...

Auf diesen Gebieten habe ich aber eine wesentliche Wenderung der Meinung geistigt. ...

Die alte Form des Males, Steine, Hügel, Obelisk, ist mannigfach vertreten, und da sich darin meist ein sehr feines Einfühlen in das Landschaftsbild ausdrückt ...

Die alte Form des Males, Steine, Hügel, Obelisk, ist mannigfach vertreten, und da sich darin meist ein sehr feines Einfühlen in das Landschaftsbild ausdrückt ...

Hochschulnachrichten.

Der Spezialarzt für Augenentzündungen und Kinderarzt Dr. med. Carl Ernst ...

Geheimer Medizinalrat Prof. Dr. Georg Winter, Direktor der Frauenklinik und Poliklinik in Königsberg ...

Geheimer Medizinalrat Prof. Dr. Georg Winter, Direktor der Frauenklinik und Poliklinik in Königsberg ...

Geheimer Medizinalrat Prof. Dr. Georg Winter, Direktor der Frauenklinik und Poliklinik in Königsberg ...

Geheimer Medizinalrat Prof. Dr. Georg Winter, Direktor der Frauenklinik und Poliklinik in Königsberg ...

Geheimer Medizinalrat Prof. Dr. Georg Winter, Direktor der Frauenklinik und Poliklinik in Königsberg ...

Geheimer Medizinalrat Prof. Dr. Georg Winter, Direktor der Frauenklinik und Poliklinik in Königsberg ...

Geheimer Medizinalrat Prof. Dr. Georg Winter, Direktor der Frauenklinik und Poliklinik in Königsberg ...

Boden können. Redner vertrittete sich über die ganz besonders während des Krieges geleisteten Arbeiten. ...

Dann unterrichtete der Herr Vortragende auch besonders die Arbeit des Sprachvereins an der sprachlichen Gestaltung der deutschen Sprache, Beobachtungen und größeren allgemeinen und privaten Veröffentlichungen. ...

Reicher Beifall gab das Gelingen für den Willen der Subjekt, dem Wahnwitz folgen zu wollen.

Theater, Konzert und Vorträge.

Wohltätigkeitsaufführung im Stadttheater zugunsten des Jubiläumsausfluges vom Roten Kreuz und des Nationalen Frauenbundes am Mittwoch, den 28. Juni, ebenfalls 8 Uhr. ...

Im Volkspark findet am Sonnabend abend 8 Uhr Militärkonzert statt.

Schöffengericht.

8. 11. e., den 21. Juni.

Der Fuhrmann Rucard hatte für die Stadt Kartoffeln zu fahren. Er machte sich das sunne und entwendete der Stadt für 118 Mark Kartoffeln, die er durch seine Frau an andere weiter verkaufen ließ. ...

Die Bundesstraßen Nr. 10 mit einem Straßenschild bedacht worden, weil sie Braunfels statt mit neuem Kennzeichen das Plund, mit altem Kennzeichen verkauft hatte. ...

...wichtigste unter diesen Umständen die Strafe auf jeden Fall...

Die 18jährige Arbeiterin E. war längere Zeit krank gewesen und konnte nicht gleich wieder in Arbeit treten.

Predigt-Anzeigen.

- Die alle Gemeinden der Stadt, Mittwoch, den 28. Juni, Mittwochs Abends, 8 1/2 Uhr, in der St. Marienkirche...

- St. Johannis, Vorm. 8 Uhr, Pastor B. ... St. Petrus, Vorm. 10 Uhr, Pastor K. ... St. Marien, Vorm. 8 Uhr, Pastor B. ...

- St. Johannis, Vorm. 8 Uhr, Pastor B. ... St. Petrus, Vorm. 10 Uhr, Pastor K. ... St. Marien, Vorm. 8 Uhr, Pastor B. ...

- Gen. Chors, Mittwoch ab. 40 Uhr, Mittwochsabend, Donnerstags ab. 40 Uhr, Uebelstunde. ... St. Marien, Vorm. 8 Uhr, Pastor B. ...

Kriegstagung der deutschen Konjunkturvereine.

S. u. H. Hannover, 22. Juni 1918. Im Mittelpunkt der Beratungen, zu denen ungefähr 1000 Delegationen aus allen Teilen Deutschlands erschienen...

Ihre Angehörigen im Felde werden Ihnen für geistige Kost ebenso dankbar sein wie für leibliche. Bestellen Sie deshalb unverzüglich die Saale-Zeitung zum Preise von Mk. 1,50 monatlich.

Saale-Zeitung.

produktion entscheidende Bedeutung besitzt, Durchführung einer Kriegspolizistik, die von den Produktionsstellen ihren Ausgangspunkt nimmt...

Provinzial-Nachrichten.

St. Marien, 22. Juni. (Berlins.) Am Dienstag fand hier eine Versammlung des Vereins der Liberalen (Vorsitz. Vollerstein) statt.

Deutschlands militärische und wirtschaftliche Kraft wird im apertürmigen Wettstreit (and lebhaften Beifall. Dem Vortrag folgten eine Musikkapelle aus Nürnberg an).

ka. Bitterfeld, 22. Juni. (Berlins.) Heute mittags um 10 Uhr entfiel im Vortrage des Danies Hofers mit 23 ein Stübchen, der leicht größeren Umfang annahm...

St. Georg, 22. Juni. (Kriegsbericht.) Die perennierende Noth hat im Civik- und Gemeindefest ein trübes Bild, wie auch das Wetter war. Es wurden beachtet für...

Sport-Nachrichten.

- Hufenbesport. Rennen um Straubrogel am 21. Juni. 1. Rennen: 1. Leuchtfeuer (v. Lindulla), 2. Wieso, 3. Gelle...

Am der Spitze der erfolgreichen (Nach-)Kriegs-Nachricht unter den Ereignissen des letzten Sonntag (Nacht) Raper mit 21 Siegen bei nur 45 Ritten...

Kunst und Wissenschaft.

Saale, 19. Juni. (Dahle.) Betrachtern als Ereignis, daß nun seit 23 Monaten des Krieges am ersten Male eine Wagner-Oper in London aufgeführt worden ist...

Saale, 19. Juni. (Dahle.) Betrachtern als Ereignis, daß nun seit 23 Monaten des Krieges am ersten Male eine Wagner-Oper in London aufgeführt worden ist...

Saale, 19. Juni. (Dahle.) Betrachtern als Ereignis, daß nun seit 23 Monaten des Krieges am ersten Male eine Wagner-Oper in London aufgeführt worden ist...

